

ANMELDUNG

Ich nehme am Empfang teil.

Ich nehme an folgendem Workshop teil:

- Workshop 1
- Workshop 2
- Workshop 3
- Workshop 4
- Workshop 5

Ich nehme am Abendprogramm teil.

Name: _____

Anschrift: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Institution: _____

Bitte melden Sie sich bis zum 25.06.2011 zurück.

VERANSTALTER

Senatskanzlei und Senatorin für Arbeit,
Frauen, Gesundheit, Jugend und Soziales
der Freien Hansestadt Bremen

Organisation des 2. Bremer Integrationsgipfels

- Dr. Helmut Hafner
Erhard Heintze

- Dr. Gertrud Exner
Derya Keyssler
Hans-Georg Schlodtmann
Ercan Tamer
Dr. Sabine Uzuner
Katharina Wolter

Infos unter Tel. 0421 / 361 68 83

Die Organisatoren bedanken sich ganz herzlich bei der
Vorbereitungsgruppe und den vielen Helfern!

Für die Teilnahme an den Veranstaltungen ist eine vorherige
Anmeldung wünschenswert.

Die Veranstaltungsorte der jeweiligen Workshops
erfahren Sie während des Integrationsgipfels am Eingang
des Rathauses.

Anmelden können Sie sich **per Fax** oder **E-Mail**:

E-Mail: Erhard.Heintze@soziales.bremen.de
Fax-Nr.: 0421 - 496 68 83

2. BREMER INTEGRATIONSGIPFEL

NEBENEINANDER.DURCHEINANDER.
UNTEREINANDER.ALLEIN.**ZUSAMMEN.**
DURCHEINANDER.**MITEINANDER.**NEB-
ENEINANDER.**FÜREINANDER.**ALLEIN.
UNTEREINANDER.DURCHEINANDER.



ZUSAMMEN. MITEINANDER. FÜREINANDER.

Inhalte und der Stil der seit dem vergangenen Jahr geführten Integrationsdebatten in Deutschland sind geeignet, das soziale und gesellschaftliche Zusammenleben empfindlich zu stören. Bei diesen Debatten geht es meistens nicht um eine objektive Bestandsaufnahme der Integration in Deutschland, sondern um Stimmungsmache gegen Teile der Bevölkerung. Vornehmlich türkisch- und arabischstämmigen muslimischen Menschen wird vorgeworfen, einer vormodernen, frauenfeindlichen und intoleranten Religion anzugehören und sich nicht integrieren zu wollen.

Ein objektiver Blick in die Bundesländer und in die Kommunen zeigt, dass es schon seit Jahren eine differenzierte Integrationspolitik mit vielen positiven Lösungsansätzen gibt. Es gibt es nach wie vor große Probleme im Bereich der schulischen und beruflichen Ausbildung von jungen Menschen ausländischer Herkunft sowie aus unteren sozialen Schichten. Diese Problemfelder sind bekannt und benannt. Und wir bemühen uns alle, hier noch erfolgreicher zu werden. Die Ergebnisse des Integrationsbarometers 2010, vorgelegt vom Sachverständigenrat deutscher Stiftungen für Integration und Migration, bescheinigen für Deutschland eine gelingende Integration, halten aber auch fest, welche Verletzungen die Integrationsdebatten hinterlassen.

Der zweite Bremer Integrationsgipfel wird sich sowohl mit den Fragen der institutionellen Diskriminierung befassen und mit den strukturellen Hürden, denen Zuwanderinnen und Zuwanderer ausgesetzt sind. Er wird aber auch individuelle Diskriminierungserfahrungen in den Blick nehmen. Vor allem aber geht es uns um Lösungen und Antworten auf die Frage, wie Respekt, Anerkennung und Menschenfreundlichkeit in unserer Gesellschaft gestärkt werden können.

VERANSTALTUNGSPROGRAMM

VORMITTAG

11. 00 UHR

Empfang durch Bürgermeister Jens Böhrnsen

11.30 UHR

Gastvortrag von Hatice Akyün

Schriftstellerin und Mitautorin des Buches
„Manifest der Vielen“

12.00 UHR

Wir! Bremer Kinder!

Turnshow mit Kindern des Sportvereins Bremen 1860.
Mit Eltern und Großeltern im Hintergrund wird Integration
verschiedener kultureller Wurzeln über Turnen,
Tanz und Freude leidenschaftlich dargestellt.

Trainerin: Gisela Drygala

Gestaltung: Saher Khanaqa-Kükelhahn

NACHMITTAG

14.00 – 16.00 UHR

Workshops zu verschiedenen Themen

16.15 UHR

Beitritt von Radio Bremen zur Charta der Vielfalt

ABEND

19.00 UHR

Lesung mit Hatice Akyün

Autorin der Bücher

„Einmal Hans mit scharfer Soße: Leben in zwei Welten“ und
„Ali zum Dessert: Leben in einer neuen Welt“

Lieder

Nihan Devocioğlu

Begleitung und Gitarre

Semih Yanyali

WORKSHOPS

WORKSHOP 1

**Diskriminierung in der Schule? Mechanismen, Wirkungen
und Prävention von diskriminierendem Verhalten in
Bildungseinrichtungen**

Referentin:

Dr. Barbara Schauenburg, Psychologin, Humboldt-Universität
Berlin

Podiumsdiskussion u.a. mit Vertretern des Hamburger Projektes
„Yes“ (verikom), mit Vertretern der Senatorin für Bildung,
Betroffene, Schulleitungen und LehrerInnen

Moderation:

Dr. Sabine Uzuner und Katharina Wolter

WORKSHOP 2

Im Alter sind wir alle grau! – Altersbilder im Vergleich

Wie geht es älteren Zugewanderten in Deutschland? Gemeinsam
mit Deutschen und Migranten möchten wir über Erwartungen
und Vorstellungen über das Älterwerden sprechen.

Einstiegsreferat: Dr. Etem Ete, Neurologe, Hamburg

Moderation: Nicole Tempel und Gudrun Münchmeyer-Eliş

WORKSHOP 3

**Ergebnisse der Bremer Sozialraumuntersuchung
„Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit und
Rechtsextremismus“**

Referenten: Prof. Dr. W. Heitmeyer, Universität Bielefeld

Andrea Müller, LidiceHaus

Moderation: Erhard Heintze

WORKSHOP 4

**Diskriminierung in der Arbeitswelt – wie findet sie statt
und was können Betriebs- und Personalräte dagegen tun?**

Auf dem Podium werden Betriebsräte von Acelor Mittal Bremen,
Mercedes Bremen, SITECH Wolfsburg und vom

Gesamtpersonalrat der Freien Hansestadt Bremen diskutieren

Referat: Klaus Moehl, Antidiskriminierungsstelle des Bundes

Moderation: Fuat Kamçılı

WORKSHOP 5

**Zukunft ohne Diskriminierung - Jugendliche sprechen über
ihre Erfahrungen und Hoffnungen**

Referent: Prof. Dr. Hans G. Kippenberg, Jacobs University

Dr. Oğuzhan Yazıcı, Jurist

Moderation: Bünyamin Keskin, DITIB